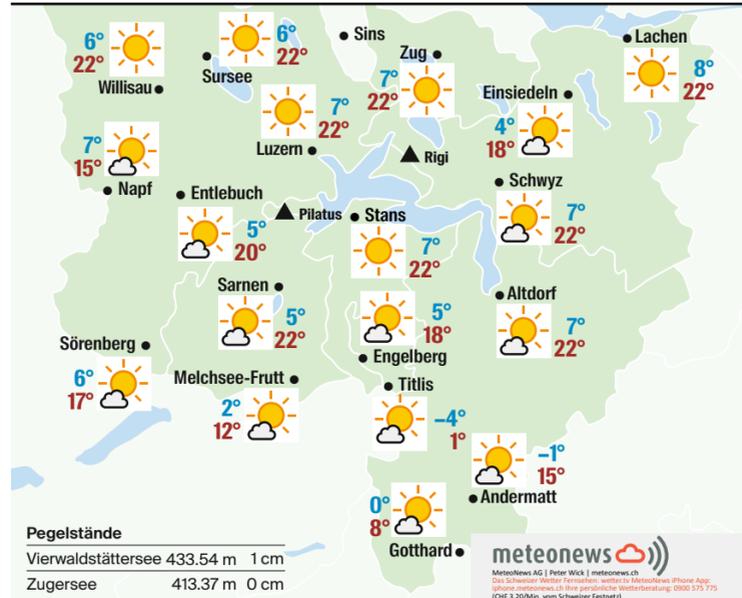
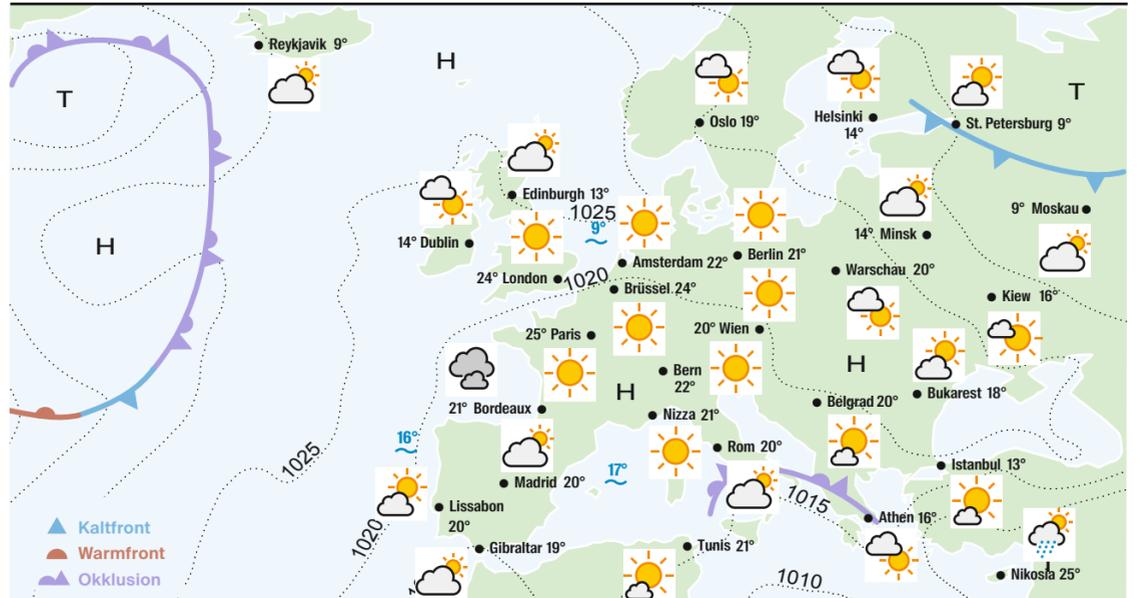


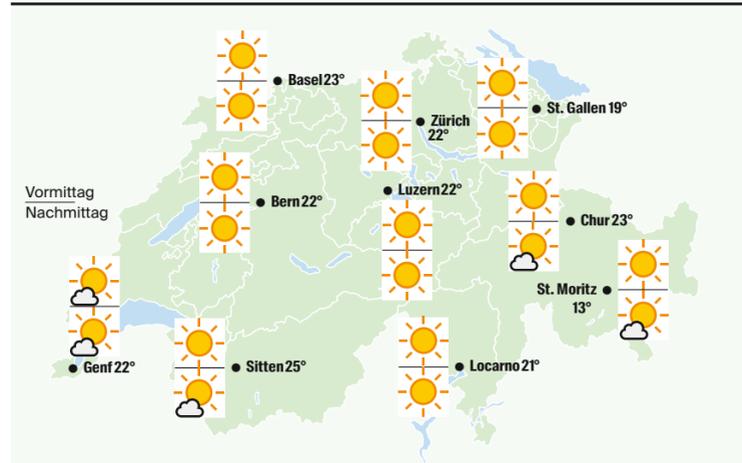
Zentralschweiz



Europa



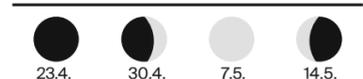
Schweiz



Kalendarium

	Aufgang heute morgen	Untergang heute morgen
Sonne	06.23 06.22	20.26 20.28
Mond	06.56 07.18	20.49 21.54

Mondphasen



Städte Wetter International

Johannesburg	☀️	22°
Kairo	☀️	30°
Mexiko-Stadt	☀️	28°
New York	☁️	9°
Peking	☀️	19°
Rio de Janeiro	☀️	26°
San Francisco	☀️	20°
Sydney	☀️	24°
Tokio	☀️	16°

Bergwetter

	Wind	km/h	°C
3500 m	var	10 - 30	-2°
2500 m	var	10 - 30	4°
1500 m	var	10 - 25	15°
Nullgradgrenze			3000 m
Schneefallgrenze			keine
Nebelobergrenze			keine

Luzerner Zeitung

Donnerwetter, was für eine treffende Prognose.

luzernerzeitung.ch abo

Strahlender Sonnenschein

Allgemeine Lage: Die Schweiz liegt im Bereich einer ausgedehnten Hochdruckzone, welche sich von den Azoren bis zum Schwarzen Meer erstreckt. Die Druckunterschiede über Mitteleuropa sind relativ gering, bei uns besteht nur noch eine schwache Bisenströmung.

Region: Nach klarer Nacht beginnt der Tag frisch, lokal ist leichter Bodenfrost möglich. Davon abgesehen gibt es aber einen ungestörten Sonnenaufgang, auch tagsüber geht es mit viel blauem Himmel weiter. Über den Bergen bilden sich Quellwolken, die aber klein und harmlos bleiben. Die Luft erwärmt sich im Laufe des Nachmittags auf angenehme 20 bis 22 Grad, dazu gibt es nur noch einen Hauch Bise. Die Frostgrenze bleibt in Höhen um 3000 Meter.

Aussichten: Am Freitag bleibt es recht sonnig und tagsüber warm, allerdings ziehen vermehrt hohe Wolkenfelder auf, auch die Quellwolken werden zahlreicher und grösser. In den Bergen sind daraus später einzelne Platzregen möglich, meist bleibt es aber trocken.

Tendenzen

	Fr	Sa	So	Mo
Zentralschweiz	☀️ 8° 22°	☁️ 7° 21°	☀️ 7° 21°	☁️ 8° 22°
Westschweiz	☀️ 10° 21°	☀️ 11° 20°	☀️ 12° 21°	☁️ 12° 21°
Südschweiz	☀️ 8° 23°	☀️ 9° 24°	☁️ 9° 21°	☁️ 10° 20°

Schadstoffe

Ozon	■ mässig	Tmin 11,6° Tmax 22,3°
Feinstaub	■ gering	Niederschlag 0,0 mm
Stickoxide	■ gering	Sonnenschein 6 h

Geburtstag

John Miles
Roy Orbison

Namenstag

Georg
Jörg
Renate

Ratgeber

Ich habe Angst, dass Nachbarin ihrem Kind etwas antut

Erziehung Ich (w, 49) lebe in einem Wohnblock, über uns ist eine Familie mit einem 3-jährigen Knaben. Oft höre ich, wie die junge Mutter den Kleinen anschreit. Sie hat mir einmal gesagt, dass er nie gehorche und ihr Mann wenig daheim sei. Ich habe Angst, dass sie mal die Nerven verliert und dem Kind etwas antut. Was könnte ich ihr raten?

Gut, dass Sie hin- und nicht wegschauen. Diese Familie braucht offenbar dringend Unterstützung. Sie schildern eine überforderte Mutter, die nur noch reagieren und nicht mehr agieren kann. Sie will erziehen, indem sie schreit, und erhofft sich damit Gehorsam und Ruhe. Dieses Verhalten wird sie noch mehr an Grenzen bringen, so weit, dass sie sich zeitweise wünscht, für das Kind nicht mehr verantwortlich sein zu müssen. Und Sie als Nachbarin befürchten zu Recht, dass sie die Nerven verliert, eventuell auch Gewalt anwenden könnte.

Hilfsangebote anschauen

Positiv ist, dass ihre Nachbarin sich Ihnen gegenüber geöffnet und ihre Not mitgeteilt hat. Danken Sie ihr für diese Offenheit und bieten Sie an, mit ihr Hilfsangebote zu diskutieren.

Es gibt sehr gute für Familien, man muss sie nur kennen:

Für die Region Luzern zum Beispiel hat es das **Zentrum Kinder Jugend Familie** am Kasernenplatz. Es ist eine Anlaufstelle für Familienfragen, die Infos, Beratung, Prävention und Unterstützung anbietet. Die Mutter könnte sich an die dortige Mütter- und Väterberatung wenden: ein Angebot für Eltern mit Kindern ab Geburt bis 5-jährig.

Vielleicht hat die Familie kein gutes soziales Netzwerk, um durch Freunde oder Verwandte auch mal Entlastung zu erhalten. Nützlich wäre es – sei es am Kasernenplatz oder in der eigenen Wohngemeinde (Zentrum für Soziales, SoBZ) –, sich über familienergänzende Institutionen zu informieren, über Betreuungsangebote also, die Eltern entlasten. Hilfreich ist auch **no-zoff.ch**, ein Inter-

netportal der Jugend- und Familienberatungen Zentralschweiz, das über Angebote in den Gemeinden informiert.

Sich als Eltern weiterbilden

Ein vielfältiges Bildungsangebot zum Thema Erziehung hat die **elternbildung.lu.ch**. Im Elternbildungskalender ist unkompliziert eine breite Palette an Kursen, Veranstaltungen sowie Online-Trainings zu finden. Eltern erhalten hier fachkundiges Wissen und tauschen sich über ihre Erfahrungen des Elternseins aus.

Die **Pro Juventute** bietet pädagogische und finanzielle Hilfe an. Sie unterhält rund um die Uhr eine Telefon- oder Online-Beratung und verweist auch auf regionale Fachstellen.

An all diesen Stellen erhalten Sie Informationen über das Elternsein und über familienergänzende Betreuung. Diese

Institutionen sind kantonal, regional oder kommunal organisiert. Die Wohngemeinde ist entscheidend, welche Beratungsstelle einer Familie zur Verfügung steht. Nicht nur Eltern können sich beraten lassen, sondern auch Grosseltern, Lehrpersonen und andere Bezugspersonen aus dem Umfeld des Kindes.

Ihre Nachbarin scheint offen zu sein für Tipps und Adressen. Aber nicht immer ist das so, manchmal werden Probleme vertuscht oder die Familie hat Angst, mit Behörden in Kontakt zu treten. Der **Elternnotruf.ch** bietet Hilfe und Beratung für Eltern, Familien und Bezugspersonen bei erzieherischen Belastungssituationen, Konflikten, Krisen und Gewalt. Am Telefon oder per E-Mail können Fachleute während 24 Stunden erreicht werden. Melden können sich

alle, die mit Kindern in Kontakt stehen, also auch Nachbarn. Nun wünsche ich Ihnen, dass es Ihnen gelingt, der Nachbarin mit guten Tipps zu helfen.



Margareta Reinecke
Luzern/Hildisrieden, Dr. phil., Fachpsychologin für Psychotherapie (FSP), Verband Inner-schweizer Psycholog/innen (Vipp)

Suchen Sie Rat?

Schreiben Sie an: Ratgeber LZ, Malhofstrasse 76, 6002 Luzern.
E-Mail: ratgeber@luzernerzeitung.ch
Bitte geben Sie Ihre Abopass-Nr an.
Lesen Sie alle unsere Beiträge auf www.luzernerzeitung.ch/ratgeber.

ANZEIGE

Luzerner Zeitung

Wir spielen Ihnen die Information zu, damit Sie mit Ihrer Argumentation immer wieder einen Volltreffer landen.

luzernerzeitung.ch abo